

## NDB-Artikel

**Elenson**, *Andreas* Theaterprinzipal, \* zwischen 1640/50 (?), † um 1706.

### Genealogie

⊙ Maria Margarete;

4 K, u. a. Jul. Franz (1680–1708, ⊙ Sophie Julie, s. 2), Karl Ferd., 1713 Prinzipal in Leipzig.

### Leben

Die allgemeine Annahme, E. habe seine Bühnenlaufbahn in der Veltenschen Truppe begonnen, trifft nicht zu, denn Velten hat seine Gesellschaft erst 1678 nach dem Tode seines Schwiegervaters Paulsen übernommen, die Truppe E.s dagegen ist seit 1671 nachweisbar und besteht vermutlich seit 1670. Möglicherweise hat E. der Paulsenschen Truppe vorher als Harlekinspieler angehört. – Seine Wanderfahrten erstreckten sich über ganz Deutschland und Österreich unter Bevorzugung der Messestädte wie Leipzig (1672, 1673, 1679, 1683), Frankfurt/Main (1673, 1679, 1684, 1695) und der Höfe. E., anfangs Prinzipal der „Wienerischen Compagnie“, spielte mit Privileg 1672, 1679, 1683, 1705-06 in Wien, 1673 auch in Graz. Später war er sächsisch-lauenburgischer, badischer, schließlich mecklenburgischer Hofkomödiant. Nach seinem Tode übernahm wohl sein Sohn, bis dahin Harlekin, die Leitung der Truppe.

### Autor

Gisela Schwanbeck

### Empfohlene Zitierweise

, „Elenson, Andreas“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 436-437 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---